

<b>Fach</b>		<b>BERUFSKUNDE</b>
<b>Anzahl Fragen</b>		<b>54</b>
<b>Zur Verfügung stehende Zeit in Minuten</b>		<b>140</b>
<b>Maximale Punktzahl</b>		<b>165</b>

Name, Vorname

Berufsfachschule

## Nullserie für Logistikerinnen und Logistiker EFZ

### Geschätzte Kandidatin, geschätzter Kandidat

Die vorliegende Nullserie gibt Ihnen eine Übersicht, wie die Berufskennnisse im Rahmen des Qualifikationsverfahrens für Logistikerinnen und Logistiker EFZ geprüft werden. Sie finden alle Fragestellungen, wie sie in der richtigen Prüfung ebenfalls vorkommen können. Die Aufgaben werden ohne Benützung des Lehrmittels gelöst.

Aus den Angaben im Kopf dieses Titelblattes entnehmen Sie die Anzahl Fragen, die zur Verfügung stehende Zeit in Minuten und die maximal erreichbare Punktzahl. In der nebenstehenden Tabelle können Sie den Notenwert ablesen.

### Fragetypen

Bei Fragestellungen mit leeren Zeilen formulieren Sie die Antwort mit eigenen Worten. Die Anzahl leerer Zeilen liefert Ihnen einen Hinweis auf den Umfang der erwarteten Antwort.

Fragen mit Auswahlantworten umfassen bis zu sechs mögliche Antworten. Jede Auswahlantwort ist entweder mit „WAHR“ oder „FALSCH“ durch Ankreuzen des entsprechenden Feldes zu beurteilen. Es sind also nicht nur die richtigen Antworten anzukreuzen.

Bei Fragen, die auf ein Bild verweisen, ist das Bild genau zu betrachten. Wo Sie dazu aufgefordert werden, schreiben Sie direkt ins Bild.

Wo Sie einen leeren Rahmen vorfinden, wird eine Zeichnung oder Skizze erwartet.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihre Prüfungsleitung

### Notenschlüssel/Table des notes

Punkte/Points/Punti		
von / de / di	bis / à / fino a	Note/Grado
1.0	8.0	1
8.5	24.5	1.5
25.0	41.0	2
41.5	57.5	2.5
58.0	74.0	3
74.5	90.5	3.5
91.0	107.0	4
107.5	123.5	4.5
124.0	140.0	5
140.5	156.5	5.5
157.0	165.0	6



Frage 2 BESCHAFFUNG

Ein Logistiker plant Transporte von der Ostschweiz ins Tessin. Dazu holt er Offerten ein. Er erhält Angebote für den Transport auf der Strasse, die etwas günstiger sind als der Transport auf der Schiene. Die Geschäftsleitung entscheidet sich für den Transport auf der Schiene, da diese Transportart besser in das Leitbild der Firma passt.

Bei diesem Entscheid haben ökonomische als auch ökologische Überlegungen eine Rolle gespielt. Notieren Sie

- a) die ökonomischen Überlegungen
b) die ökologischen Aspekte.
c) Erklären Sie die beiden Begriffe.

Blank lines for writing answers to question 2.

Punkte Maximum 6 Erreicht

Frage 3 BESCHAFFUNG

Welche beruflichen Tätigkeiten gehören zu den Aufgaben eines Einkäufers?

Beurteilen Sie die Auswahlantworten und kreuzen Sie bei jeder Antwort 'RICHTIG' oder 'FALSCH' an.

Table with 4 rows of tasks and two columns for 'RICHTIG' and 'FALSCH' checkboxes.

Punkte Maximum 2 Erreicht

Frage 4 BESCHAFFUNG

Welche drei Tätigkeiten folgen bei der Bestellung einer Ware nacheinander?

Beurteilen Sie die Auswahlantworten und kreuzen Sie bei jeder Antwort 'RICHTIG' oder 'FALSCH' an.

		RICHTIG	FALSCH
1	1. Termine überwachen. 2. Bestellung ausführen und übermitteln. 3. Lieferung kontrollieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	1. Bestellung ausführen und übermitteln. 2. Lieferung kontrollieren. 3. Termine überwachen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	1. Bestellung ausführen und übermitteln. 2. Termine überwachen. 3. Lieferung kontrollieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	1. Bestellung ausführen und übermitteln. 2. Rechnung bezahlen. 3. Lieferung kontrollieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte Maximum 2 Erreicht

Frage 5 BESCHAFFUNG

In welchem Gesetzeswerk ist der Kauf von Gütern geregelt?

Beurteilen Sie die Auswahlantworten und kreuzen Sie bei jeder Antwort 'RICHTIG' oder 'FALSCH' an.

		RICHTIG	FALSCH
1	Schweizerisches Handelsgesetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Arbeitsgesetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Schweizerisches Obligationenrecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Lebensmittelgesetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte Maximum 2 Erreicht

Frage 6 BESCHAFFUNG

Die Logistikkosten eines Produktes, das für den Konsumenten 270 Franken kostet, betragen CHF 75.60. Berechnen Sie den Anteil der Logistikkosten an diesem Produkt in %.

---



---



---

Punkte Maximum 2 Erreicht

**Frage 7** **BESCHAFFUNG**

Erklären Sie die Bedeutung der Alpenübergänge für die Entwicklung des Verkehrs in der Schweiz am Beispiel des Gotthards.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Punkte** **Maximum 3** **Erreicht**

**Frage 8** **BESCHAFFUNG**

Sie übernehmen bei der Warenannahme eine Palette nasser Ware. Sie sagen dem Überbringer „Ist schon gut, das ist kein Problem.“ Sie unterschreiben den Lieferschein. Wer haftet jetzt für den Mangel nach Gesetz? Begründen Sie Ihre Antwort.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Punkte** **Maximum 2** **Erreicht**

Frage 12 PRODUKTION

Wie heissen die Lager, die in der Fließstrassenfertigung für den Ausgleich sorgen?

Beurteilen Sie die Auswahlantworten und kreuzen Sie bei jeder Antwort 'RICHTIG' oder 'FALSCH' an.

		RICHTIG	FALSCH
1	Pufferlager	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Vorgelagertes Produktionslager	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Zwischenlager	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Rohmateriallager	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Fließlager	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ausgleichslager	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte Maximum 3 Erreicht

Frage 13 PRODUKTION

Was versteht man unter dem Begriff "Materialfluss"?

Beurteilen Sie die Auswahlantworten und kreuzen Sie bei jeder Antwort 'RICHTIG' oder 'FALSCH' an.

		RICHTIG	FALSCH
1	Lagerung flüssiger Materialien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Organisation des Wegs der Güter durch den Betrieb.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Auflistung der Lager in einem Produktionsbetrieb.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ist eine Produktionsart.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte Maximum 2 Erreicht

Frage 14 PRODUKTION

In welcher Reihenfolge erkennen Sie die richtige Abfolge: Rohmaterial - Halbfabrikat - Fertigprodukt?

Beurteilen Sie die Auswahlantworten und kreuzen Sie bei jeder Antwort 'RICHTIG' oder 'FALSCH' an.

		RICHTIG	FALSCH
1	Käse - Fondue - Milch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Käse - Milch - Fondue	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Milch - Fondue - Käse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Milch - Käse - -Fondue	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte Maximum 2 Erreicht

Frage 15 PRODUKTION

Skizzieren Sie im nebenstehenden Feld das Kanban-Prinzip und erklären Sie jede der sechs "Stationen" in Stichworten.

Skizze

Punkte Maximum 7 Erreicht

Frage 16 PRODUKTION

In der Fließstrassenfertigung haben die Pufferlager eine zentrale Bedeutung. Welche der folgenden Funktionen gehören zu einem Pufferlager?

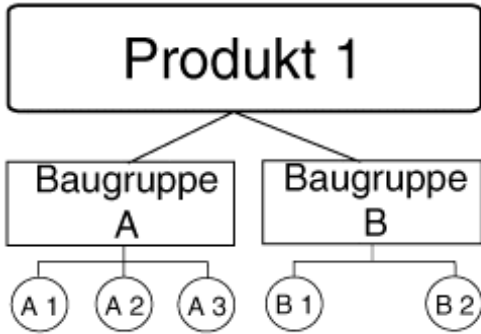
Beurteilen Sie die Auswahlantworten und kreuzen Sie bei jeder Antwort 'RICHTIG' oder 'FALSCH' an.

- |   |  | RICHTIG                  | FALSCH                   |
|---|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 | Materialausgleich zwischen den einzelnen Arbeitsschritten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 | Lagerung als Reserve für Beschaffungspässe.                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | Zwischenlagerung für schwankenden Bedarf.                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 | Lagerung von Puffern für die Montage von Eisenbahnwagen.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Punkte Maximum 2 Erreicht

Frage **17** PRODUKTION

Für ein Produkt werden Teile gemäss abgebildeter Stückliste benötigt. Wie viele Teile müssen Sie für 550 Einheiten dieses Produkts bereitstellen? Tragen Sie in der Tabelle die Stückzahlen ein.



Produkt 1	
	Menge
Baugruppe A	2
Baugruppe B	1

Baugruppe A		Baugruppe B	
	Menge		Menge
Teil A 1	2	Teil B 1	1
Teil A 2	1	Teil B 2	3
Teil A 3	3		

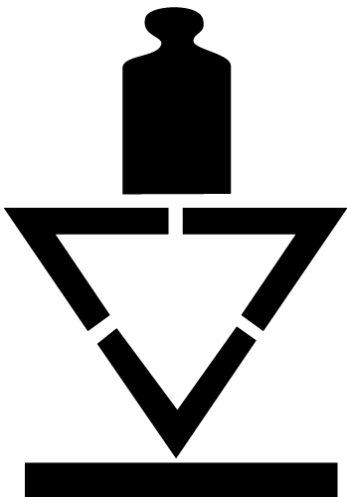
Teil	Anzahl

Teil	Anzahl

Punkte Maximum **5** Erreicht

Frage **18** DISTRIBUTION

Die normierte Verpackungskennzeichnung nach DIN 55402 hilft Schäden zu verhindern.  
 a) Beschreiben Sie die Bedeutung des untenstehenden Zeichens in Stichworten.  
 b) Beschreiben Sie die Gefahr.  
 c) Welche Vorsichtsmassnahmen ergreifen Sie beim Transport solcher Güter?




---

---

---

---

---

---

---

---

Punkte Maximum **3** Erreicht



Frage 19 DISTRIBUTION

Zeichnen Sie im nebenstehenden Feld eine Skizze, wie die Stückgutverteilung in der Kombination von Strasse und Schiene funktioniert und beschreiben Sie die Funktionsweise kurz.

Skizze



---

---

---

---

---

---

---

---

Punkte Maximum 4 Erreicht

Frage 20 DISTRIBUTION

Worauf achten Sie beim Umwickeln einer Palettenladung für den Transport mit Dehnfolie?

Beurteilen Sie die Auswahlantworten und kreuzen Sie bei jeder Antwort 'RICHTIG' oder 'FALSCH' an.

- |   |  | RICHTIG                  | FALSCH                   |
|---|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 | Die Folie muss während der Wicklung gedehnt werden.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 | Die Ladung muss so umwickelt werden, dass zwischen den einzelnen Wicklungen eine Handbreit Abstand bleibt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | Die Palette muss in die Wicklung miteinbezogen werden.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 | Die Palette muss so umwickelt werden, dass sich die einzelnen Wicklungen um eine Handbreit überdecken.     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Punkte Maximum 2 Erreicht